

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2006/6/21 7Ob36/06d, 7Ob298/06h, 7Ob280/06m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.06.2006

## Norm

AKKB 1996 Art7 Pkt2.2.

ARB/GEN 99 Art18.4

FSG §14 Abs8

FSG §37a

StVO §5 Abs1

StVO §5 Abs1a

StVO §99

## Rechtssatz

Ebenso wie eine Verurteilung nach der StVO stellt auch eine Verurteilung nach § 14 Abs 8 FSG eine Obliegenheitsverletzung des Lenkers eines KFZ nach Art 18.4 ARB/GEN 99 („in einem durch Alkohol beeinträchtigten Zustand“) dar.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 36/06d  
Entscheidungstext OGH 21.06.2006 7 Ob 36/06d  
Beisatz: Hier: Lenken eines Motorrades mit einem Alkoholgehalt der Atemluft von 0,39 mg/l. (T1)
- 7 Ob 298/06h  
Entscheidungstext OGH 31.01.2007 7 Ob 298/06h  
Vgl aber; Beisatz: Ein Haftpflichtversicherer, der sich lediglich auf eine Bestrafung nach § 37a FSG beruft, kann schon deshalb keinen Regress nehmen, weil er die zwingenden Vorgaben nach § 5 Abs 1 Z 5 KHVG und Art 9 Punkt 2.2. AKHB 2001, nämlich durch Alkohol beeinträchtigter Zustand im Sinn der Straßenverkehrsvorschriften, nicht erfüllt. (T2)
- 7 Ob 280/06m  
Entscheidungstext OGH 08.03.2007 7 Ob 280/06m  
Auch; Beisatz: Art 7 Pkt 2.2. AKKB 1996 stellt darauf ab, dass sich der Lenker zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles in einem „durch Alkohol beeinträchtigten Zustand“ befand. Ein derartiger Zustand ist auch im Bereich eines Blutalkoholwertes zwischen 0,5 und 0,8 Promille anzunehmen. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121223

## Dokumentnummer

JJR\_20060621\_OGH0002\_0070OB00036\_06D0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)